

BERICHTE UND MITTEILUNGEN

Bericht 16. IZeF-Workshop

Der 16. IZeF-Workshop zum Thema „Digitalstrategie Lehrer*innenbildung Köln: Kompetenzen nachhaltig entwickeln (DiSK)“ fand am 13. Mai mit rund 50 Personen erneut im digitalen Format statt. Im Rahmen von vier spannenden Vorträgen wurden verschiedene Forschungsaktivitäten aus der IZeF-Forschungsgruppe „Medien und Digitalisierung“ (Sprecher: Prof. Dr. Kai Kaspar) vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Wir bedanken uns bei allen Vortragenden sowie Teilnehmenden für den spannenden Einblick und die interessante Diskussion!

- Wie begründen angehende und ausgebildete Mathematiklehrer*innen den Einsatz digitaler Technologien im Unterricht? Erste Ergebnisse einer Interviewstudie (Peter Gonscherowski)
- Digitales Lernen und die Umstellung auf Online-Betrieb an deutschen Universitäten im Frühjahr 2020 aus Studierendenperspektive (Thomas Hoss)
- Modellierung digitalisierungsbezogener Kompetenzen im Lehramtsstudium Deutsch (Konstantin Gartfelder)
- Der Begriff der „Digitalen Ressource“ und die damit verbundenen Kompetenzen (angehender) Lehrkräfte (Sandra Heine)



ZuS – Absolvent*innenstudie

Im Rahmen eines ZuS-Projekttreffens hat Herr Prof. Dr. Johannes König erste Ergebnisse aus der Absolvent*innenstudie, die im Projekt Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung vom Handlungsfeld Qualitätssicherung durchgeführt wurde, vorgestellt. Die Absolvent*innenstudie fokussiert die Fragen: 1) Welche fachübergreifenden und fachlichen Kompetenzen weisen die Studierenden der Universität zu Köln im Jahr 2020 zum Abschluss ihres Studiums auf? und 2) Kann eine Verbesserung der Kompetenzen - überfachlich und fachlich - empirisch entlang des Studiums nachgezeichnet werden? Dazu werden Daten von Studierenden ausgewertet, die von 2017 (BA-Studierende, 4. Semester) durch ihr Studium bis in den Master 2020 (4. Semester) begleitet wurden. Entsprechende Publikationen sind derzeit in Arbeit.



Das Projekt "Heterogenität und Inklusion gestalten - Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung (ZuS)" wird im Rahmen der gemeinsamen "Qualitätsfokussierte Lehrerbildung" von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Workshops der Graduiertenschule der Humanwissenschaftlichen Fakultät

Wir freuen uns, mehrere Workshops für Nachwuchswissenschaftler*innen ankündigen zu können. Eine Anmeldung ist über office-izef@uni-koeln möglich oder über die Graduiertenschule:

- „Systematic review“, via Zoom, 30.06. und 01.07., jeweils 10:00-14:00 Uhr (Dr.in Anna Bachsleitner, Ronja Lämmchen, DIPF)
- „Gruppendiskussion und Dokumentarische Methode“ (für Fortgeschrittene), via Zoom, 11.07. und 12.07., jeweils 09:00-13:00 Uhr (Jun.-Prof. in Dr. Karin Kämpfe, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd)
- „Gruppendiskussionen planen und moderieren – eine Einführung in die Erhebungspraxis“, Präsenz vor Ort, 20.10.2022, 09:00-17:00 Uhr (Dr. Julian Ernst)

Externer Beirat des IZeF – Bestätigung, Begrüßung und Verabschiedung



Wir freuen uns, dass der externe Beirat von der Dekanin der Humanwissenschaftlichen Fakultät erneut für vier Jahre berufen wurde. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns herzlich bei Prof. Dr. (Em.) Ewald Terhart (links) für seine langjährige Mitarbeit. Innerhalb der letzten acht Jahre hat er die Arbeit des IZeF sehr bereichert und gewinnbringend unterstützt - Wir wünschen ihm für seinen wohlverdienten Ruhestand alles Gute! Gleichzeitig möchten wir Prof. Dr. Frank Lipowsky (Universität Kassel; rechts) herzlich als neues Mitglied begrüßen - Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit! Mehr Informationen zum externen Beirat [hier](#).



Neues Projekt in der IZeF-Forschungsgruppe „Psychische Gesundheit in Bildungsreinrichtungen“

Unter der Leitung von Prof. in Dr. in Charlotte Hanisch ist dieses Jahr das Projekt „TAC – Teaching AD(H)D Children“ gefördert durch Erasmus + Cooperation Partnerships in School Education gestartet. Das Projekt entwickelt einen zur Integration in bestehende Lehrpläne geeigneten pädagogischen Kompetenzrahmen für den Umgang mit AD(H)S-ähnlichem Verhalten im Klassenzimmer sowie einsatzbereite Aus- und Weiterbildungsangebote (je in den Sprachen Englisch, Deutsch, Bulgarisch und Portugiesisch). Nähere Informationen [hier](#).



Neuerscheinung: Review der internationalen Literatur zur professionellen Unterrichtswahrnehmung von Lehrpersonen (Teacher Noticing)

Lehrkräfte sind im Unterricht mit einer Vielzahl simultan eingehender Informationen konfrontiert, von denen sie relevante Ereignisse identifizieren müssen, diese vor dem Hintergrund ihres Wissens bzw. ihrer Erfahrung interpretieren und aufbauend darauf Entscheidungen treffen oder Handlungsalternativen entwickeln. Diese Fähigkeit wird mit dem Konstrukt der professionellen Unterrichtswahrnehmung (*Teacher Noticing*) beschrieben, welches als zentrale Komponente professioneller Lehrkräftekompetenz betrachtet werden kann. Dabei ist der aktuelle Forschungsstand hierzu als heterogen zu bezeichnen, dies bezieht sich auf die dem Konzept zugrundeliegenden theoretischen Grundlagen ebenso wie auf die forschungsmethodischen Zugänge.



Die vorliegende systematische Literaturübersicht liefert erstmals einen fundierten Überblick über die internationale Literatur der letzten zwei Jahrzehnte. Auf Basis einer systematischen Literaturrecherche und -auswahl wurden 182 Publikationen in Fachzeitschriften mit *peer-review* (davon 172 empirische Studien) identifiziert und im Volltext analysiert. Dabei wird das Forschungsfeld anhand von vier übergeordneten theoretischen Perspektiven strukturiert: (1) kognitiv-psychologisch, (2) soziokulturell, (3) disziplinspezifisch und (4) expertisebezogen. Die Ergebnisse des Reviews geben zunächst Einblick in die vorliegenden Konzeptualisierungen von *Noticing*, welches – geprägt durch die kognitiv-psychologische Perspektive – oftmals in mehrere Facetten differenziert wird. In Bezug auf die verwendeten Forschungsdesigns zeigt sich im Review, dass *Noticing* insbesondere mittels qualitativer Zugänge unter Einbezug kleiner Stichproben beforscht wird. Bestandteil des Reviews ist ferner eine umfassende Diskussion bspw. im Hinblick auf die theoretischen Perspektiven, Forschungsdesigns, Ergebnisse von Interventionsstudien, Implikationen für die Lehrkräfteaus- und Fortbildung sowie Schwierigkeiten und Perspektiven der Forschung rund um das Thema *Teacher Noticing*.

Nähere Informationen zum Vorgehen sowie zu den Ergebnissen finden Sie in folgendem Artikel: König, J., Santagata, R., Schreiner, Th., Adleff, A.-K., Yang, X., & Kaiser, G. (2022). Teacher noticing: A systematic literature review on conceptualizations, research designs, and findings on learning to notice. *Educational Research Review*, 36. [Download](#)

IMPRESSUM

Herausgeber des Newsletters: Interdisziplinäres Zentrum für empirische Lehrer*innen- und Unterrichtsforschung (IZeF) Gronewaldstr. 2a, 50931 Köln, sarah.strauss@uni-koeln.de, 0221-470-6901. Das Impressum der Universität zu Köln ist [hier](#) verfügbar.

PROJEKTVORSTELLUNG

Jeweils ein Projekt aus dem Kontext des IZef möchten wir Ihnen ausführlicher vorstellen, heute: **CAP**

Digital-gestütztes Lernen im Praxissemester

Das Handlungsfeld Qualitätssicherung (QS) führt seit Januar 2022 unter der Leitung der Prorektorin Prof.in Dr.in Beatrix Busse im Rahmen der Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung (ZuS) an der Universität zu Köln das Projekt „Digital-gestütztes Lernen im Praxissemester“ (Criterion-related and digitally-enabled learning to practice and reflect - CAP) durch.

Mit dem Projekt CAP verfolgt das Team der QS das Ziel, Lehramtsstudierende beim Lernen einer kriteriengeleiteten Reflexion gehaltenen Unterrichts bzw. gehaltener unterrichtlicher Sequenzen zu unterstützen. Durch das CAP-Projekt können Studierende sich auf unkomplizierte und datenschutzrechtlich abgesicherte Weise mit einem mobilen Endgerät (z.B. Smartphone oder Tablet) innerhalb von 5 Minuten ein kriteriengeleitetes Feedback ihrer Schüler*innen einholen. Hierfür stellt das QS-Team Studierenden digitalisierte Schüler*innenfeedbackbögen mit der Evaluationssoftware EvaSys der Universität zu Köln zur Verfügung.

Der Schüler*innenfeedbackbogen deckt in Anlehnung an Helmke et al. (2016) die vier Basisdimensionen von Unterrichtsqualität aus der aktuellen Unterrichtsforschung ab: effizientes Klassenmanagement, Lernförderliches Klima und Motivierung, Klarheit und Strukturierung sowie Aktivierung und Förderung. Weiterhin enthält der Fragebogen Items dazu, inwieweit sich die Schüler*innen wohlfühlt haben, motiviert wurden und etwas lernen konnten.

Mehrwerte dieses digital-gestützten Feedbacks entstehen für alle Beteiligten. Schüler*innen können anonymisiert Rückmeldung zum Unterricht geben und dadurch profitieren. Studierende können unmittelbar nach Abschluss der Kurzbefragung die Ergebnisse abrufen und so ein unmittelbares Feedback erhalten und mit ihren Schüler*innen diskutieren. Das Feedback

kann zur eigenen Reflexion sowie zur Weiterentwicklung des Unterrichts, zur Besprechung mit Betreuer*innen und für das Bilanz- und Perspektivgespräch (BPG) genutzt werden, um sich bei der schulpraktischen Arbeit beraten und unterstützen zu lassen. Bei mehrmaliger Durchführung erhalten die Studierenden Zugriff auf Längsschnittdaten, die ihre individuelle Entwicklung gehaltener Unterrichtsqualität widerspiegeln. Weiterhin können die gesammelten Daten in pseudonymisierter Form und datenschutzrechtlich unbedenklich für wissenschaftliche Zwecke genutzt werden. Dies ermöglicht neuartige Einblicke in die Qualität gehaltenen Unterrichts im Praxissemester.

In Kooperation und mit Unterstützung durch Lehrende an der Universität zu Köln, dem EvaSys Team, dem ZfL der Uni Köln und dem ZfSL Köln wird CAP im WiSe 2022/2023 zum zweiten Mal durchgeführt.

Studierende, die ab dem WiSe 2022/2023 im Praxissemester sind, können sich bis zum 29. August 2022 anmelden. Infoveranstaltungen zu CAP finden online am Donnerstag, den 30.06.2022 und Donnerstag, den 18.08.2022 jeweils um 17 Uhr statt. Bei Interesse bitte bei Frau Kristina Gerhard (ZuS-QS@uni-koeln.de) anmelden, sodass Ihnen die Informationen und der Zoom-Link bereitgestellt werden können.

Projektteam: Prof. Dr. Johannes König, Dr.in Daniela Jäger-Biela, Kerstin Darge und Kristina Gerhard

Literatur: Helmke, A., Helmke, T., Lenske, G., Pham, G., Praetorius, A.-K., Schrader, F.-W., & Ade-Thurrow, M. (2016). EMU - Evidenzbasierte Methoden der Unterrichtsdiagnostik und -entwicklung (KMK-Unterrichtsdiagnostik; LehrerFragebogen zur Tandem-Hospitation "Sprachförderung in allen Fächern"; Unterrichts-analyse im Team).

Projekthinweis: Das Projekt wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert.



16. Präsentationstag für Abschlussarbeiten am 26.10.2022

Was macht eigentlich der wissenschaftliche Nachwuchs der Humanwissenschaftlichen Fakultät? Jedes Jahr werden viele spannende Fragestellungen von unseren Studierenden im Rahmen von Abschlussarbeiten untersucht. Seit 2006 gibt es den Präsentationstag, an dem Studierende ihre Fragestellungen und Ergebnisse in Form von Postern oder Vorträgen präsentieren. Studierende können sich noch bis zum 15.08. mit ihrer Abschlussarbeit bewerben. Alle Informationen und das Bewerbungsformular hier.

Vortragsreihe „Fachgespräche Lehrerinnen- und Lehrerbildung“

Im Rahmen der monatlichen Vortragsreihe an der Universität Tübingen zu einem breiten Themenspektrum fanden u.a. Fachgespräche mit Prof.in Dr.in Petra Herzmann sowie Prof. Dr. Johannes König statt. Die Vorträge stehen auf dem YouTube-Kanal der Tübingen School of Education zur Verfügung.

VILLA-Portal

Das ViLLA-Portal mit Unterrichtsvideos der Universität zu Köln ist nun Teil des Meta-Videoportals, das eine übergreifende Suche nach Unterrichtsvideos in bestehenden Unterrichtsvideoportalen ermöglicht. Mit dem Thema „Lehren und Forschen mit Videos in der Lehrkräftebildung“ ist eine BMBF-Fachbroschüre erschienen, die das Meta-Videoportal sowie die darin verankerten Videoportale vorstellt und die Arbeit mit Unterrichtsvideos aus allen Phasen der Lehrkräftebildung diskutiert.



Meta-Videoportal
für die Lehrkräftebildung

Publikationen

Casale, G., Hennemann, T., Hanisch, C., Hagen, T., Krull, J., Meyer, H., & Hövel, D. C. (2022). MultiMo – Eine schulbasierte Konzeption eines multimodalen und mehrstufigen Förderkonzeptes bei externalisierendem Problemverhalten in der Grundschule. In Y. Blumenthal, S. Blumenthal, & K. Mahlau (Hrsg.), *Kinder mit Lern- und emotional-sozialen Entwicklungsauffälligkeiten in der Schule* (S. 169-176). Stuttgart: Kohlhammer.

Engartner, T. (2022). Lehren aus der Corona-Krise: Ohne Staat ist kein Markt zu machen. *GWP - Gesellschaft, Wirtschaft, Politik*, 71(2), 131-135. [Download](#)

Grosche, M., Hennemann, Th., Huber, C., König, J., Spilles, M., Bartling, A., Kluge, J., Gottfried, K., Fussangel, K., Kaspar, K., Gräsel, C., & Strauß, S. (2022). Das Fortbildungskonzept des PARTI-Projekts: Ein auf Partizipation bezogenes Response-to-Intervention-Modell (PARTI) für den Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung. In F. Buchhaupt, J. Becker, D. Katzenbach, D. Lutz, A. Strecker, & M. Urban (Hrsg.), *Qualifizierung für Inklusion* (S. 177-189). Münster: Waxmann. [Download](#)

Hanisch, C. (2022). Schulische Interventionen bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörung (ADHS) im Englischunterricht. In K. Schick & A. Rohde (Hrsg.), *Von integrativem zu inklusivem Englischunterricht* (S. 189-215). Frankfurt: Peter Lang. [Download](#)

Kaspar, K., & Nordmeyer, L. (2022). Personality and motivation to comply with COVID-19 protective measures in Germany. *Frontiers in Psychology*, 13, Article 893881. [Download](#)

Kessel, S., Hegerath, H., Grüber-Stankowski, C., Nawab, L., Balters, L., & Hanisch, C. (2022). MuTig- Multiprofessionell Transition gestalten. *Frühförderung interdisziplinär*, 4-17. [Download](#)

König, J., Hanke, P., Glutsch, N., Jäger-Biela, D., Pohl, T., Becker-Mrotzek, M., Schabmann, A., & Waschewski, T. (2022). Teachers' professional knowledge for teaching early literacy: Conceptualization, measurement, and validation. *Educational Assessment, Evaluation and Accountability*. [Download](#)

Kramer, C., König, J., & Kaspar, K. (2022). Das ViLLA-Portal: Die Mischung macht's! Unterrichtsvideos und -transkripte zur Förderung der situationsspezifischen Fähigkeiten angehender Lehrkräfte. In Junker, R., Zucker, V., Oellers, M., Rauterberg, T., Konjer, S., Meschede, N., & Holodynski, M. (Hrsg.), *Lehren und Forschen mit Videos in der Lehrkräftebildung* (S. 95-112). Münster: Waxmann. [Download](#)

Zimmermann, D., Wehler, A., & Kaspar, K. (2022). Self-representation through avatars in digital environments. *Current Psychology*. [Download](#)

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Monatlich	<u>Freund*innen der Statistik</u>
30.06. & 01.07.	<u>Workshop Graduiertenschule</u> (s. oben)
11.07. & 12.07.	<u>Workshop Graduiertenschule</u> (s. oben)
18.08.	<u>Infoveranstaltung CAP</u> (s. oben)
29.-31.08.	<u>ATEE Jahrestagung</u>
31.08.-02.09.	<u>ZuS-Tagung 2022: MEHR SPRACHLICHE BILDUNG</u>
22.-23.09.	<u>GSÖBW-Jahrestagung</u>
20.10.	<u>Workshop Graduiertenschule</u> (s. oben)
26.10.	<u>Wissen geschafft - Präsentationstag für Abschlussarbeiten der Humanwissenschaftlichen Fakultät</u> (s. oben)
Herbst 2022	17. IZef-Workshop

Aktuelle Termine finden Sie auch auf unserer [Homepage!](#)

KONTAKT ZUM IZEF

Prof. Dr. Johannes König & Dr.in Sarah Strauß

[Homepage: izef.uni-koeln.de](http://homepage:izef.uni-koeln.de) [E-Mail: office-izef@uni-koeln.de](mailto:office-izef@uni-koeln.de)